

Globaler Klimastreik in Köln

Am 14.11. ist globaler Klimastreik. Anlass ist die Weltklimakonferenz (COP 30) – wie immer im Herbst – in Belem in Brasilien. Sie ist damit die neunte Folgekonferenz des „Übereinkommens von Paris“ vom 12.12.2015. Wir könnten also in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum feiern. Leider haben die folgenden Weltklimakonferenzen nicht genug Fortschritte erreicht. Im Gegenteil, die aktuelle Bundesregierung arbeitet gerade nicht im Sinne des Pariser Klimaabkommens von 2015, sondern aktiv dagegen. Aus der Pressemitteilung von Fridays for Future-Deutschland <https://fridaysforfuture.de/pm-fridays-for-future-streikt-am-14-11-globaler-klimastreik-waehrend-der-weltklimakonferenz/>:

“Während in Ländern wie aktuell in Jamaika, Kongo und den Philippinen, die kaum zur Klimakrise beigetragen haben, die Katastrophen immer heftiger werden, hat die EU bisher darin versagt, endlich ein starkes Klimaziel für 2040 aufzustellen. Durch Merz’ Klimablockade droht die deutsche Bundesregierung, mit komplett leeren Händen nach Brasilien zu fahren – das setzt ihre klimapolitische Integrität aufs Spiel und gefährdet damit den internationalen Klimaschutz! Merz und seine Regierung müssen sich jetzt zusammenreißen und sich in den letzten Tagen vor der Weltklimakonferenz und vor Ort in Bêlém für konsequenten Klimaschutz starkmachen!” sagt Linda Kastrup von Fridays for Future Deutschland

Weltweit finden im Rahmen des Streiktags Proteste statt, auch in Deutschland geht Fridays For Future auf die Straße. In Köln will die Klimagerechtigkeitsbewegung am 14.11. einen Laternenumzug veranstalten. Der Umzug startet um 17 Uhr am Bahnhofsvorplatz, führt am CDU-Parteibüro vorbei zum SPD-Büro in der Magnusstraße und endet am Gereonsdriesch. Um die Aufmerksamkeit zusätzlich zu erhöhen, soll der Umzug mit einheitlichen Laternen stattfinden, nämlich eine brennende Erde. Wir werden die Laternen selbst basteln. Angesichts des Datums, das ja in die Zeit der Martinsumzüge fällt, wird der Zug durch Gesang von „umgedichteten“ Martinsliedern gestaltet. Vorstellbar ist z.B. das Vortragen der Lieder vor den Parteibüros.

Auch wenn die Zeit für effektiven Klimaschutz drängt, es ist noch nicht zu spät, die schlimmsten Folgen zu verhindern! Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Deutschland und Europa seinen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten und kommt am 14.11. um Fünf zum Bahnhofsvorplatz!